

-Aufgabestellung

Für einen Kunden werden regelmäßig Printmedien jeglicher Art erstellt.

Dieser Kunde vertreibt seine Produkte der verschiedensten Kategorien weltweit.

Für das Projekt konzentriere ich mich zunächst auf den Schweizer Markt, gehe aber später noch auf eine mögliche Skalierbarkeit ein.

Für die Schweiz werden alle Publikationen in den drei Landessprachen Deutsch, Französisch und Italienisch geführt.

Die unterschiedlichen Publikationen werden abteilungsübergreifend im Tagesgeschäft erstellt

(Kreation/Mediengestaltung), gemanagt (Projektmanagement/Kundenberatung) und überprüft

(Lektorat).

Es entstehen täglich neue Produkte, die ähnliche Objekte auf verschiedene Art und Weise abbilden. Diese Produkte und Kategorien sind sehr fachspezifisch bzw. beruhen teilweise auf sprachgebundenen Eigennamen und sprachspezifischen Wortschöpfungen.

Bei der Erstellung neuer Publikationen in den drei Sprachen wird regelmäßig auf externe Ressourcen zugegriffen, um die Produktbeschreibungen in die jeweils benötigte Sprache zu übersetzen. Dadurch entstehen unnötige Kosten und Redundanzen, zudem ergibt sich hieraus ein erheblicher zeitlicher Mehraufwand.

-Grundlagen

-Analyse

-Design

-Umsetzung / Implementierung

-ggf. Qualitätssicherung

-Anwendung

-Was habe ich gelernt

-Literatur

(ggf noch 2 Wochenprotokolle)

Motivation

Aufgabenstellung und Zielsetzung

Aufbau der Arbeit/Gliederung

Theoretische Betrachtungen

Umfeld

Unternehmensgröße und Projektumfang

Nutzung und Verbreitung der Software

Abgrenzung der Benutzergruppen

Arten von Benutzergruppen

Einordnung in die Phasen der Softwareentwicklung

Planungsphase

Denitionsphase

Entwurfsphase

Implementierungsphase

Einführungsphase

Wartungsphase

Einleitung
Gliederung

1. AUFGABENSTELLUNG

1. ZIELSETZUNG

1. AUFBAU DER ARBEIT/GLIEDERUNG

1. ANALYSE-PHASE

Beschreibung der Ausgangssituation/Ist-Analyse
Vision und Systemidee/Soll-Konzept

2. UNTERNEHMENSZIELE

Zielsetzung

3. VORSTUDIE UND MARKTANALYSE

Umweltanalyse
Akteure identifizieren (wie nutzen sie das System)
Umfeld

KONZEPT DER QUALITÄTSSICHERUNG

SYSTEMSTRUKTUR

4. DESIGN (MIT SAUBEREM UML)

USE-CASE
VERTEILUNGS-DIAGRAMM
Komponenten-Diagramm
AKTIVITÄTS-DIAGRAMM

5. IMPLEMENTIERUNG

erst Prototyp iterative Vorgehensweise

6. ANWENDUNG

Screenshots

7. ERGEBNISSE UND FAZIT

geschafft

8. AUSBLICK

/geplant

